



Schlüsselwörter (Keywords)

Phylak Spagyrik nach Dr. Zimpel

Energetischer und körperlicher Aspekt





Foto: stock.adobe.com/wing-wing

Ganzheitliche Naturkosmetik

für Körper, Seele und Geist

Unsere Naturkosmetik mit **wertvollen ätherischen Ölen** und sorgfältig ausgewählten **spagyrischen Essenzen** pflegt Ihre Haut Tag für Tag. Unsere **spagyrische Zahnpasta** für saubere Zähne, frischen Atem und gesundes, strahlendes Lächeln!

Hochwertige Inhaltsstoffe verleihen unseren Pflegeprodukten einen einzigartigen Charakter und eine ganzheitliche Natur. Mit PHYLAK Kosmetik pflegen Sie nicht nur Ihren Körper, sondern beleben auch Ihre seelisch-emotionale Ebene.

Erlesene Rohstoffe. Wertvolles Wissen.

Wir achten auf Rohstoffe aus kontrolliert biologischem Anbau und verzichten bewusst auf Parabene, Silikone, synthetische Emulgatoren und künstliche Duft- und Aromastoffe.

Verwöhnen Sie Ihre Haut im Einklang mit der Natur.

In unserem Onlineshop*:

shop.phylak.de

shop.phylak.ch

* Bestellungen aus der Schweiz nehmen wir gern per E-Mail entgegen: **bestellung@phylak.ch**



PHYLAK®
KOSMETIK

Ganzheitliche Naturkosmetik

Schlüsselwörter (Keywords)

Körperlicher und energetischer Aspekt

Die nachfolgenden Informationen richten sich ausschliesslich an medizinisches Fachpersonal.

Impressum

© 2026 - PHYLAk Sachsen® (Schweiz) GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Jede Wiedergabe bedarf der Zustimmung
des Herausgebers.

Herausgeber

PHYLAk Sachsen® (Schweiz) GmbH

Bahnhofstrasse 9

CH-3432 Lützelflüh

Tel.: +41 (0) 34 461 62 88

Fax: +41 (0) 34 461 62 87

E-mail: info@phylak.ch

Web: www.phylak.ch

Inhalt

Sortierung nach energetischer Nummerierung der Pflanzen

1. Achillea millefolium	5	38. Gelsemium sempervirens	119
2. Aconitum napellus	7	39. Gentiana lutea	123
3. Aesculus hippocastanum	11	40. Ginkgo biloba	125
4. Agnus castus	15	41. Humulus lupulus	127
5. Allium cepa	19	42. Hydrastis canadensis	131
6. Allium sativum	21	43. Hypericum perforatum	133
7. Amygdala amara	23	44. Iris	135
8. Angelica archangelica	27	45. Lycopodium clavatum	137
9. Aralia racemosa	29	46. Malva silvestris	139
10. Arnica montana	33	47. Mandragora officinalis	143
11. Artemisia absinthium	35	48. Matricaria chamomilla	145
12. Artemisia vulgaris	37	49. Melilotus	147
13. Avena sativa	39	50. Melissa officinalis	151
14. Belladonna atropa	43	51. Mentha piperita	153
15. Bellis perennis	49	52. Nux vomica	155
16. Betula alba	51	53. Okoubaka aubrevillei	159
17. Bryonia alba	55	54. Phytolacca decandra	161
18. Calendula officinalis	59	55. Piper methysticum	165
19. Cardiospermum halicacabum	63	56. Propolis	167
20. Carduus marianus	65	57. Pulsatilla	171
21. Chelidonium majus	69	58. Rauwolfia serpentina	175
22. China	73	59. Rhus toxicodendron	179
23. Cimicifuga racemosa	77	60. Rosmarinus officinalis	183
24. Convallaria majalis	81	61. Ruta graveolens	185
25. Crataegus	83	62. Sabal serrulatum	187
26. Cynara scolymus	85	63. Salvia officinalis	189
27. Drosera	89	64. Sambucus nigra	193
28. Echinacea (angustifolia)	93	65. Sarsaparilla	197
29. Echinacea pallida	97	66. Solidago virgaurea	201
30. Eleutherococcus senticosus	101	67. Symphytum officinale	203
31. Ephedra	103	68. Taraxacum officinale	205
32. Equisetum arvense	105	69. Thuja occidentalis	207
33. Eupatorium perfoliatum	107	70. Thymus vulgaris	209
34. Euphrasia	109	71. Tropaeolum majus	211
35. Fagopyrum esculentum	111	72. Urtica	213
36. Fucus	115	73. Vaccinium myrtillus	217
37. Galium odoratum	117	74. Valeriana officinalis	219

75. Viola tricolor	221	99. Lycopus virginicus	279
76. Viscum album	223	100. Pareira brava	281
77. Yohimbé	225	101. Zingiber officinale	283
78. Echinacea purpurea	229	102. Curcuma zanthorrhiza	287
80. Azadirachta indica	231	103. Imperatoria ostruthium	291
81. Dioscorea villosa	233	104. Kalmia latifolia	293
82. Taxus baccata	235	105. Hyoscyamus niger	297
83. Juniperus communis	239	106. Nigella sativa	301
84. Catharanthus roseus	241	107. Brassica nigra	305
85. Podophyllum peltatum	243	108. Sinapis alba	307
86. Vinca minor	247	109. Veratrum album	309
87. Tilia	251	110. Abies alba	313
88. Pilocarpus	253	111. Pulmonaria officinalis	315
89. Quercus	255	112. Eucalyptus globulus	317
90. Nicotiana tabacum	257	113. Salix (alba)	319
91. Coffea arabica	259	114. Hedera helix	323
92. Datura stramonium	261	115. Arctium lappa	325
93. Nuphar luteum	265	116. Vincetoxicum hirundinaria	327
94. Solanum dulcamara	267	117. Rhodiola rosea	329
95. Lobelia inflata	269	118. Amanita muscaria	331
96. Iberis amara	273	119. Petroselinum crispum	333
97. Alchemilla vulgaris	275	120. Rubus idaeus	335
98. Primula veris	277		

5. Allium cepa

Küchenzwiebel | A; B; c | W; M

Schlüsselwörter

Fliesenlassen. Befreiende Reinigung. Schicht für Schicht oder 'nach und nach'. Läuterung. Leichtigkeit. Die Grenzen der Illusion überschreiten und Zugang zu neuen Lebensrealitäten finden. Die Stufen des Lebens meistern und sich im eigenen Rhythmus entwickeln. Herausforderungen annehmen, um sich weiterzuentwickeln. Unsere Fähigkeiten entfalten. Tränen des Schmerzes, des Kammers verwandeln sich in Tränen der Freude. Harmonie und Ausgleich zwischen Geben und Nehmen. Erinnerung. Kommunikation. Vitamin B13 | B (Bor)

Energetischer Aspekt

- fördert das **Fliesen** all dessen, was stagniert oder belastet – auf körperlicher wie feinstofflicher Ebene (z. B. laufende Nase als Symbol des Loslassens)
- wandelt **Tränen des Schmerzes, des Kammers in Tränen der Freude**
- hilft, **Prüfungen, Herausforderungen und Leiden** zu durchschreiten, indem wir unsere inneren Qualitäten erkennen und für unseren weiteren Weg nutzen
- reinigt und bringt **Leichtigkeit und Ermutigung**, wenn uns etwas belastet oder wir mit uns selbst konfrontiert sind
- beschleunigt einen **tiefgreifenden, befreienden inneren Reinigungsprozess** – oft verbunden mit alten Verletzungen aus der Kindheit oder aus elterlichen Beziehungen, in denen Liebe gefehlt hat – um den Zugang zu einer neuen Lebenswirklichkeit zu öffnen
- ermutigt, den eigenen Weg weiterzugehen – mit **Weisheit** und im eigenen Rhythmus
- führt uns an unsere inneren Grenzen, damit wir **unsere Fähigkeiten bewusster entwickeln** können
- regt zur **inneren Einkehr** an, sodass **notwendige Erkenntnisse (sich dessen bewusstwerden)** allmählich reifen und wir die Prüfungen im **Einklang** mit den göttlichen Gesetzen meistern können
- hilft, aus einem Abgrund, einem **dunklen Tunnel** oder einer scheinbaren Sackgasse herauszufinden, wenn wir nicht wissen, wie es weitergehen soll (frz.: sais pas [ich weiss nicht] ... phonetisch = cepa)
- zeigt auf, dass die **Lösung** in unserem Herzen und in unserem Bewusstsein liegt
- unterstützt, wenn **Erinnerungen** fehlen, wenn Worte nicht gefunden werden können, wenn Erklärungen unmöglich erscheinen oder wenn das Weinen blockiert ist
- wirkt auf die Erinnerung und lässt behutsam alte, noch bindende Themen an die Oberfläche treten, damit wir voranschreiten können
- begleitet therapeutische Prozesse, die sich **Schritt für Schritt, Schicht um Schicht** entfalten dürfen (bei sehr tiefen Themen gemeinsam mit *Bellis*)
- Allium cepa symbolisiert den **Weg des Lernens und der Entwicklung**, um verstrickte Situationen zu lösen und Hindernisse in einer „**evolutiven Spirale**“ zu durchwandern (Während *Agnus* die Tür ist, um hinauszufinden und zu unserem inneren Diamanten zu gelangen [*Calendula*]).
- schafft **Harmonie** und **Ausgleich** zwischen Geben und Nehmen, um die göttliche Liebe empfangen zu können
- schenkt einen neuen **Atem: Sauerstoffversorgung** der Zellen und des Gehirns, bessere Nutzung unseres Potenzials, Befreiung der Lebensenergie
- ermöglicht eine neue Art der **Kommunikation mit anderen** – ohne das Gefühl, dem Leben ausgeliefert zu sein
- unterstützt dabei, **stimmige Entscheidungen** zu treffen und wahre Freunde zu erkennen
- entspricht energetisch dem Bor, das heute wiederentdeckt und empfohlen wird – zur Unterstützung bei Osteoporose, Arthrose, in den Wechseljahren, zur Erhaltung der Muskelmasse sowie präventiv im Zusammenhang mit bestimmten Krebserkrankungen
- „*Ich helfe Euch, die göttliche Liebe in Euch aufzunehmen, um Euch zu harmonisieren und Euch den Zugang zu neuen Wirklichkeiten des Lebens zu erleichtern.*“

5. Allium cepa

Körperlicher Aspekt

- *Allium*, Etymologie unsicher, von einem keltischen Wort abgeleitet, das "brennend" oder "beissend" bedeutet; *cepa*, vom Lateinischen, Zwiebel oder Gemüsepflanze
- **Hauptwirkbereiche: Schleimhäute der Atemwege, der Augen, des Verdauungstrakts**, akute Schleimhautentzündung, mit erhöhter Sekretion und **Nervensystem**
- antiviral
- „**Nasenpflanze**“ ("laufende" Nase, Grippe, Heuschnupfen, Herbstgrippe, Allergie, ...)
- die Symptome werden ausgelöst **nach Einfluss von trockener oder feuchter Kälte, Durchzug, Pollen und nachdem man nasse Füße hatte** und werden begleitet von Hitze, die in den ganzen Körper ausstrahlt, und von grossem Durst; der Patient klagt über **Schwäche**, häufig **starkes Schwitzen und Schmerzen im ganzen Körper**
- Allium cepa ist ein **allgemeines Tonikum, entgiftet und reguliert den Stoffwechsel und übt eine remineralisierende Wirkung aus**
- Patient ist **zutiefst melancholisch**: ängstlich, traurig, depressiv, nervös und ruhelos oder im Gegenteil manchmal indolent oder verhält sich daneben, aufbrausend, unzufrieden, mit den anderen und sich selbst, Menschenfeind
- **Konzentrations- und Gedächtnisstörungen, Verwirrtheit**, Ablenkung, macht Fehler in seiner Arbeit
- **mag es nicht, wenn die Dinge zu schnell gehen**
- **stirnseitige Kopfschmerzen im Zusammenhang mit einer verstopften Nase** (Schnupfen, Katarrh), Kopfschmerzen vergehen mit dem Einsetzen der Periode und fangen wieder an, sobald diese endet, fadenförmig verlaufende Neuralgie
- unruhiger Schlaf, häufig Erwachen um 2.00 Uhr morgens
- **tränennde Augen, gereizte, geschwollene Augenlider, Photophobie**, Jucken in den Augen, begleitet von nicht reizendem Tränenfluss
- Schmerzen bei Mittelohrentzündung mit Stechen

Verdauungssystem, Stoffwechsel:

- übermässiger Hunger, starker Durst
- Schmerzen in der **Pylorusgegend, Aufstossen und Übelkeit, sehr übel riechende Blähungen, Schmerzen im linken Unterbauch, Koliken, Durchfall** (spezifisches Mittel bei Durchfall von Neugeborenen und Babys)
- **Juckreiz und rektale Risse**
- **Regulierung der Darm- und Mundflora**, Wurmmittel
- begleitend bei **Diabetes: senkt den Blutzuckerspiegel**, regt die Bildung von Insulin durch die Bauchspeicheldrüse an
- **Entgiftung, Stimulation der Verdauungsprozesse und des Stoffwechsels im Allgemeinen, Ausleitung** von Schwermetallen, Amalgam

Atemwege:

- **infektiöser Schnupfen oder allergische Rhinitis mit typischen Modalitäten: rote Nase, mit heftigem Niesen und klarem Ausfluss, wässrig, reichlich, reizend, macht die Nasenlöcher und die Lippen wund; Niesen und Husten, die durch kalte Luft verschlimmert oder ausgelöst werden**
- Irritation, Kitzeln an der Rückseite des Rachens erzeugt einen **heiseren und bellenden Husten** (Pseudokrupp) mit starken Schmerzen im Kehlkopf
- **ruckartiger Husten mit Beklemmungsgefühl**
- Schmerzen im Hals, die sich bis zu den Ohren ausdehnen
- **schleimlösende** Eigenschaften aufgrund des reichen Schwefel-Gehalts
- begleitend bei Bronchitis, Grippe
- **kardiovaskuläre Prävention**, senkt den Cholesterinspiegel, Arteriosklerose, Regulierung des Blutdrucks
- nervöses Herzklopfen

Urogenitaltrakt:

- **urogenitales Antiinfektivum**, Zystitis
- häufiger Harndrang, dringend, mit Brennen
- **Diuretikum, fördert die Ausscheidung von Giftstoffen über die Harnwege, Abschwellung des Gewebes, Ausscheidung von Harnsäure**
- stimuliert die sexuelle Vitalität
- Prostatabeschwerden

Haut:

- **beschleunigt die Heilung von Wunden, Blasen, Schwielen und Verbrennungen**
- Akne, Furunkel, Insektenstiche, Masern, Urticaria

Bewegungsapparat:

- **Prävention der Osteoporose** (durch Remineralisation), verlangsamt den Knochenabbau nach der Menopause
- **analgetisch, besonders bei Neuralgien mit dem Gefühl eines fadenförmigen Verlaufs, Trigeminus-Neuralgie** (häufig links), **Neuritis nach Amputation, Phantomschmerz**
- entzündliches Rheuma
- **Kribbeln**, Gefühl von schmerzhaft müden Gliedern, insbesondere die Arme

Modalitäten:

- **Verschlechterung**: am Abend, in einem warmen Zimmer, durch feuchte Kälte (nasse Füße), Zugluft
- **Verbesserung**: an der frischen Luft, ausser bei allergischer Rhinitis und Husten
- beinhaltet S und Se, Fänger von freien Radikalen

59. Rhus toxicodendron

Giftsumach | C | W; M

Schlüsselwörter

Integration. Vorurteile. Harmonie. Wohlwollen. Gegenseitiges Verständnis. Neuorientierung. Neubeginn. Lebensfreude. Bewegung. Bilanz ziehen. Vorwärtsgehen. Anpassungsfähigkeit. Innere Führung. Tief verankerte Themen. Gleichgewicht und Autonomie. Kompass. "Suchkopf". Hindernisse überwinden. Geborgenheit. Sicherheit. Trost. Vertrauen. Ehrlichkeit. Zielorientierung. Das eigene Schicksal bewusst in die Hand nehmen. Ausleitung des psorischen Miasmas | Pr (Praseodym)

Energetischer Aspekt

- wirkt wie ein **'Suchkopf'**: richtet sich direkt auf die **Ursache eines Problems** aus (Rhus tox. – Euphrasia – Solidago); enthüllt das Verborgene, zeigt die andere Seite der Medaille
- lädt ein zum ehrlichen **'Mea culpa'** – **tiefe, ehrliche Auseinandersetzung** mit sich selbst (Eingeständnisse)
- unterstützt die **Anpassung und feinstoffliche Justierung an die veränderten Schwingungen der Erde**, um deren Integration zu erleichtern
- vermittelt **Sicherheit** und ermutigt, eine **neue Ausrichtung** einzunehmen (**Neuorientierung**), die unsere Selbstverwirklichung fördert
- **führt** und begleitet, schenkt **Zuversicht**, **ermutigt uns weiterzugehen** und hilft, die **eigenen Werte** wiederzufinden; bringt die Energien in **Bewegung**
- fordert zum Handeln auf, zum **inneren und äusseren Aufbruch (Dinge in Bewegung bringen)**: „Steh auf und geh.“
- löst **Vorurteile** auf, **klärt Situationen** und fördert **Bewusstwerdung**, während gleichzeitig eine konstruktive Kraft wirkt, die **Gleichgewicht und Autonomie** wiederherstellt
- unterstützt die **Anpassung an vielfältige Veränderungen** und schenkt dadurch grössere innere Stabilität
- wirkt als **Zündfunke**, um **Erstarrung zu verlassen** und Isolation zu überwinden
- spendet **Geborgenheit, Sicherheit und Trost** und beruhigt die Angst vor dem Verlassenwerden
- fördert die Suche nach Wahrheit: **Bilanz ziehen, vergleichen, das Ganze überblicken**, um zur Quintessenz (zum Wesentlichen) der Dinge zu gelangen
- ermutigt zu **Vertrauen, Ehrlichkeit** und Mitgefühl, um Sorgen – auch materieller Art – zu lösen
- stärkt **Harmonie, Wohlwollen** und **gegenseitiges Verständnis**
- hilft, das **eigene Schicksal bewusst in die Hand zu nehmen** und die richtige Richtung einzuschlagen
- Pflanze der **Integration**: besonders nach tiefgreifenden Veränderungen (Trennung, Ortswechsel, neuer Arbeitsplatz etc.); gut für Menschen, die keine Veränderungen mögen bzw. Veränderungen nur schwer annehmen; hilft, sich zu integrieren (Kinder, Fremde etc.)
- wirkt wie ein innerer **Kompass**: zeigt die stimmige Richtung, wenn Orientierung verloren ging; hilft, den **richtigen Weg wiederzufinden** oder passende Energien für mehr Wohlbefinden anzuziehen
- ermöglicht einen **Neubeginn** für eher konservative Menschen und erleichtert das Vorwärtskommen
- wirkt als **energetische Reinigung**: löst **toxische Informationen**, die wir von unseren Eltern übernommen haben, damit sie nicht an die nächste Generation weitergegeben werden; Ausleitung des psorischen Miasmas
- Pflanze des ersten Chakras: **Erdung, Sicherheit, Basis**; Verbindung mit unserer Erde, unserem Land, unserer Kultur und unseren Traditionen; löst lähmende Nostalgie ebenso wie fanatischen Traditionalismus
- wirkt auf energetischer **Ebene auf tief verankerte Themen** in uns
- öffnet den Zugang zu einer anderen **Wirklichkeit**: Ergänzung zu *Euphrasia*, um eine klare Wahrnehmung unserer Probleme und Themen zu ermöglichen und uns im Leben voranzubringen
- hilft, **Hindernisse zu überwinden** und Fallstricke zu umgehen, um aus Prüfungen aufrecht und gestärkt hervorzugehen
- trägt eine Energie, die **Lebensfreude, reine Liebe, Selbstverwirklichung** und die harmonische Wechselwirkung zwischen oben und unten (und umgekehrt) fördert
- bei energetischer **Dualität** zwischen starrer **Unbeweglichkeit** (Verwurzelung, Verankerung) und **dynamischer Bewegung** (Veränderung): gibt uns Wurzel, Basis, aber fordert gleichzeitig von uns, im Leben vorwärts zu gehen; *Malva* belebt *Rhus toxicodendron* und kann Veränderung erleichtern
- Energie/Kraft für das **Nervensystem** (in Verbindung mit Amygdala, Rosmarinus, Arnica und Ginkgo)
- verleiht **Mut**, eine Behandlung fortzuführen
- gute Kombination mit *Matricaria* - der Erde
- hilft, den **Geschmack am Leben, die Lebenslust** wiederzufinden, die eigenen Werte und Möglichkeiten zu erkennen und die Liebe neu zu erleben
- bei Minderwertigkeitsgefühlen (+ *Cardiospermum* für Selbstvertrauen, Sicherheit und innere Festigkeit)
- entspricht der Bachblüte Holly: Themen von Besitzdenken, Eifersucht und negativen Gefühlen gegenüber anderen
- dynamisiert andere Pflanzen
- „Ich bin jene suchende Energie, die Euch im Handeln wieder leicht werden lässt und Euch auf realistische Weise eine neue Ausrichtung eröffnet.“

59. Rhus toxicodendron

Energetischer Aspekt

- Wären wir in einem tiefdunklen Wald, ohne sichtbare Zeichen von Leben und ohne erkennbaren Weg nach vorn – *Rhus toxicodendron* allein würde uns die notwendige Führung schenken.



59. Rhus toxicodendron

Körperlicher Aspekt

- *toxicodendron* (Griech.: "giftiger Baum"): Seine Zweige und Blätter enthalten einen harzigen oder latexartigen Saft, der bei Berührung eine sich schnell ausbreitende Hautentzündung hervorruft mit Bläschen- und Pustelausschlag und unerträglichem Juckreiz.
- hauptsächliche Anwendungsbereiche: **Haut** (Ödeme und Bläschenbildung), **gereizte Schleimhäute**, **Gelenke**, **Nervensystem**
- grosse Ungeduld, Drang, ständig in Bewegung zu sein
- Schmerzen und Entzündung, entzündungshemmend (Haut, Schleimhäute); Rheuma- und Muskelschmerzen
- Wechsel zwischen Ausschlag und rheumatischen Schmerzen
- energetischer Ausleiter bei Hautleiden, in Abwechslung Hautausschläge und Rheuma; Lippenherpes, Fieberblasen hervorgerufen durch kalte Speisen oder kalte Getränke
- Entgiftung
- **tiefe Entzündungen der Haut, mit starkem Juckreiz und Tendenz zum Eitern, Ödeme**: nässender, reizender Bläschenausschlag, eitrig, Dyshydrrose, Urticaria, Gürtelrose, Herpes labialis und genitalis, Windpocken, Impetigo,...
- **Schleimhautentzündungen**: Augen, Ohren, Nase, Mund, Bronchien (trockener Husten), Schleimhäute des Verdauungstraktes (Durchfall, Darmentzündung, Hämorrhoiden), Schleimhäute der Harnwege (Zystitis, Bettnässen), Juckreiz im Anal- und Genitalbereich
- **Akutschmerzen der Muskeln**, eines der besten **schmerz- und entzündungshemmenden** Mittel, Gelenke, Bänder, Rheuma, Arthrose, Ischias, Hexenschuss, nachdem man nass geworden war, Arthritis, Verrenkung, Schmerzen bei Bewegung nach Ruhephase, beim morgendlichen Aufstehen, **Verbesserung durch Gehen oder ständige Bewegung**
- Fibromyalgie
- Kind, das während des Zahnens erkrankt
- „**Wetterpflanze**“ (das Barometer, Wetterfühlbarkeit -> Kopfschmerzen)
- Fieber mit Muskelschmerzen und starkem Durst, grippaler Zustand
- dendritische Zellen
- Überbeanspruchung der Sehnen durch Hyperaktivität im feuchten Bereich (oder Meeresbereich), Gliederschmerzen, Verrenkung, Verschlechterung durch Feuchtigkeit, Folge von körperlicher Anstrengung, Tennisarm
- Bauchschmerzen, Gliederschmerzen, steifer Hals, frösteln, Unruhe (vor allem in der Nacht)
- körperliche Überanstrengung (+ Ruta)
- einziges Mittel in der Homöopathie, wo sich **alle Symptome durch Bewegung bessern** -> unzählige Indikationen; (Gegensatz zu Bryonia: Verbesserung durch Ruhe)
- ständige heftige körperliche Unruhe, sich unwohl fühlen, Schmerzen im ganzen Körper haben, man bewegt sich ständig, da dies Erleichterung bringt
- Angst, vergiftet zu werden
- Mutlosigkeit, Tendenz zum Weinen
- eines der **grossen Paracelsus-Mittel**; am **Anfang der Therapie**, um die grossen **Probleme hervorzubringen** und das zu erkennen, was sich darunter verbirgt; fragen, wo die Probleme begonnen haben = **Enthüllung**
- **Mittel des 1.Chakra**: Krankheiten im unteren Körperbereich: Geschlechtsorgane (Regelschmerzen, Zysten am Eierstock, Vaginalherpes, Warzen), Anus, Füsse, Krampfadern, Ekzeme, **Psoriasis** an den Füssen oder am Unterarm, Prostata, Knie
- vorzeitige Wehen
- unbeabsichtigtes Harnlassen
- eliminiert Schmerzen, wenn mit Pflanze des 3. Chakra kombiniert: Okoubaka
- Zahnung, Zahnschmerzen
- Neuralgien, Kopfschmerzen
- Folge von salziger Feuchtigkeit (Schweiss, Meer)
- weisse Zunge mit roter Spitze, Angina
- verwirrter Seelenzustand, konfus, „wie in den Wolken“, grosse Unruhe, Angst, Schlaflosigkeit, Alpträume, Todesangst
- Anorexie
- hilft, sich der Wirklichkeit wieder zu nähern, die Stabilität, die Orientierung und den gesunden Menschenverstand wiederzufinden; Umzug, Anpassungsschwierigkeiten, Nostalgie (siehe energetischer Aspekt)
- Körperseite: LINKS



81. Dioscorea villosa

Wilder Yams | A; B | M; H

Schlüsselwörter

Hormonelles und energetisches Gleichgewicht. Wiedervereinigung. Kommunikation. Verborgenes aussprechen. Regeneration. Kraft. Katalysator. Schöpfertum. Über Grenzen hinauswachsen. Von Konditionierung lösen. YIN-Aspekt. Weisheit. Korea. Vitamin D | TI (Thallium)

Energetischer Aspekt

- ermöglicht es dem Menschen, das auszusprechen, was **tief in seiner Seele verborgen** liegt
- schenkt eine **belebende, regenerierende Energie**, die hilft, den Stress des Alltags loszulassen
- wirkt wie eine innere Neujustierung, um über bestehende existenzielle **Grenzen hinauszuwachsen**
- hilft zu **vermeiden, den gleichen Fehler zu begehen**, sich im Kreis zu drehen
- bringt **Restrukturierung und Kraft** für unsere Grundstruktur – insbesondere für das Knochensystem
- **begleitende Führung**, um zur notwendigen Information und zur passenden **Lösung** im jeweiligen Moment zu finden
- lässt die **Menschen sensibler** (empfindlicher) werden für die einfachen Dinge des Lebens
- fördert eine klare, herzverbundene **Kommunikation** zwischen den Menschen
- **weckt das Bewusstsein** und hilft, den Yin-Aspekt im Menschen zu befreien und zu integrieren
- verlangsamt auf feinstofflicher Ebene die Prozesse des Alterns
- führt zur **Weisheit** und öffnet den Übergang in eine neue energetische Qualität
- wirkt auf der kausalen Ebene, indem sie zur Annahme von **Wandel** einlädt (**alles fließt**, unaufhörliche Bewegung); Akzeptanz der **subtilen Transformation** des Körpers
- **Pflanze des Gleichgewichts** im weitesten Sinn des Wortes – auch zur Harmonisierung bestimmter hormoneller Dysbalancen bei Frauen (progesteron- und östrogen-like)
- **ermöglicht sanftes Über-sich-Hinauswachsen** und das **Lösen alter Konditionierungen** durch ihre kraftvolle Liebesenergie
- kann unterstützen, wenn bestimmte Erfahrungen innere Leerräume hinterlassen haben (z. B. Verlust eines Zwillings oder eines geliebten Menschen)
- fördert die **Wiedervereinigung des Menschen in seiner Inkarnation** sowie mit seinen feinstofflichen Anteilen: Verbindung von Geist, Seele und Körper
- **nährt unseren inneren Garten**, damit er zum **schöpferischen** Raum und zum Lehrer werden kann – im weitesten Sinn
- lässt unser inneres Licht erstrahlen und unterstützt, **Chancen** mit Mut, Hingabe und Integrität **anzunehmen**
- wirkt als **Katalysator** für Entwicklung und Wandlung
- entfaltet seine Energie im oberen wie im unteren Bereich des Körpers
- trägt die feinstoffliche Energie von Vitamin D
- Energie der Stimmigkeit und Angleichung (Dioscorea – DHEAA – PAAR – Belladonna oder PS 134.0 – PAAR – Belladonna)
- unterstützt die selektive Ausleitung von Thallium auf energetischer Ebene
- Pflanze der Reinheit und der energetischen Hygiene; verbindet die Qualitäten von Propolis und Neem
- in ihrer Signatur vergleichbar mit Centaury (Bachblüten)
- „Ich helfe Euch, das Buch des Lebens wiederzufinden und es auf jener Seite aufzuschlagen, auf der sich sein verborgener Sinn offenbart.“



81. Dioscorea villosa

Körperlicher Aspekt

- eine wahre Hormonpflanze mit beiden Eigenschaften: **progesteron- und östrogen-like**, hormonelle Eigenschaften auch bei Männern (Impotenz, Prostatabeschwerden, fehlende Libido)
- Ungleichgewicht zwischen diesen beiden Hormonen und alle Probleme, die sich daraus ergeben: Regelprobleme, Zysten (Eierstock und Brust) (+ Drosera, Taxus, Thuja, Viscum), Fibrome, prämenstruelles Syndrom, Akne, anovulatorischer Zyklus, Endometriose, Schmerzen (Eierstöcke), Fruchtbarkeitsbeschwerden, mangelnde Libido, Gewichtszunahme, Ödeme (Komplex DHEAA)
- reguliert das Hormonsystem und ist passend zu jedem Alter der Frau
- **Wechseljahresbeschwerden**: Hitzewallungen, Vaginaltrockenheit, fördert die Aufnahme von Kalzium und Magnesium, Herzbeschwerden während der Wechseljahre, **Osteoporose**
- dynamisiert die Mischungen, die hormonelle Pflanzen enthalten (für Mann und Frau)
- Wirkung auf **Haut** und **Falten**, Fänger von freien Radikalen, dynamisiert die entzündungshemmende Wirkung von Cardiospermum
- Haarausfall
- Koliken bei Säuglingen
- vielseitig von A bis Z wie Neem
- Schwindel (+ Valeriana)
- starke Schmerzen: Magen, Darm, Gebärmutter, Reizdarm; Krämpfe lassen nach, wenn man sich aufrichtet oder nach hinten lehnt; Ischias und verschiedene Formen von Koliken, starke Reizung der viszerale Nerven; Solarplexus, bestimmte Neuralgien
- Leberbeschwerden
- reguliert den Fettstoffwechsel, cholesterinregulierend
- Rheuma, Muskelschmerzen
- Folge der Pilleneinnahme, von Kortison und entzündungshemmenden Medikamenten
- Reinheit, Hygiene, Synergie mit Neem
- hilfreich zur Hormonregulierung, nicht nur der Geschlechtshormone: Schilddrüse, Beschwerden der Nebennieren, Hypophyse
- Psoriasis, Vitiligo
- **Verwechseln von rechts und links**, Fehler beim Schreiben, Angst zu chauffieren, aus Angst das Steuerrad in die falsche Richtung zu drehen
- übermässiges, übelriechendes Schwitzen in der Scham- und Kreuzbeingegend
- **schämt sich seiner** bescheidenen **Herkunft**, versucht, diese zu verbergen
- anatomische Pflanze, wie z. B. die zwei Artemisia
- selektive Ausleitung von Thallium



99. Lycopus virginicus

Virginischer Wolfsfuss | A; c | F; W; E; M

Schlüsselwörter

Reinheit. Authentizität. Jungfräulichkeit und Urwissen. Einen Zyklus vollenden, um einen makellosen Neubeginn zu starten. Einhorn. Spirituelle Führung für einen spirituellen Aufstieg. Veränderung der Funktionsweise. Die Dualität überwinden. Vereinigung. Universelle Liebe. Innerer Zufluchtsort des Friedens. Vergangenheit und Zukunft integrieren. Einen Zyklus von sich wiederholenden Misserfolgen unterbrechen. Sich nicht ablenken lassen. Vertrauen, innere Kraft und Glauben. Unseren Körper, die Nahrungsmittel und die uns nährenden Erde entgiften (biologische Landwirtschaft). Einfluss störender Energien abwenden. Über sich selbst hinauswachsen | Es (Einsteinium)

Energetischer Aspekt

- **Reinheit, Authentizität und ursprüngliche Unberührtheit** auf der Ebene unserer Gedanken, unserer Lebensweise, unserer Lebensenergie und unserer Gesundheit wiederfinden
- zeigt das Ende eines Zyklus an und schliesst ein überholtes, krankmachendes oder dunkles Kapitel ab, um den Blick dem Licht zuzuwenden und in eine reinere Zukunft aufzubrechen (**Wiedergeburt**)
- **Neubeginn** in Synergie mit *Pareira* – Erneuerung auf einer gereinigten energetischen Spirale höherer Schwingung
- seinem Weg folgen und das vorgesehene Ziel nicht aus den Augen verlieren; nicht abweichen, **sich nicht ablenken lassen**
- verkörpert Geschmeidigkeit, Helligkeit, Sanftheit – ein „weisses Paradies“, ein **innerer Zufluchtsort des Friedens**
- symbolisiert die Energie des Einhorns: ein hochentwickeltes, reines Wesen mit **engelsgleicher** Energie und unendlicher Liebe – **spirituelle Führung** auf dem Weg der **Bewusstseinerhöhung** und der **Öffnung des Herzens**, Nächstenliebe
- aktiviert das dritte Auge (das eine Horn des Einhorns) und wirkt als **Energie der Vereinigung** (unicorn): **universelle Liebe**, Brüderlichkeit, Solidarität, Austausch und Miteinander
- hilft, Vergangenheit und Zukunft in einem Prozess der Vereinigung aller Parameter zu integrieren, um die begrenzte Sicht des **linearen Zeitverständnisses zu überwinden**, das uns sonst in Mustern wiederholter Fehler oder Misserfolge festhalten kann
- **hilft, die Dualität zu überwinden** und eröffnet uns eine neue, reine Bewusstseinsstufe in unserem Handeln und Sein
- Rückkehr zu unserer **Intuition** und unserem **ursprünglichen Wissen**
- reinigt, entgiftet und klärt unseren Organismus, unsere Nahrung und die nährenden Erde – insbesondere im Bereich der biologischen Landwirtschaft – um sowohl den Lebensmitteln als auch den Menschen neue Lebenskraft zu schenken
- hilft, den **Einfluss störender oder fremdartiger Energien zu neutralisieren**
- unterstützt die **Korrektur von Mustern** oder „Fehlinformationen“, die über Generationen hinweg oder auf zellulärer Ebene weitergegeben wurden (Tochterzellen, die den gleichen Fehler tragen wie die Mutterzelle)
- führt zurück zum Ursprung, zur energetischen Reinheit der Erde vor der Erfahrung der Dualität
- **gesunden Zustand nach einem Umweg (Abweichung)** wiederfinden (z. B. Krankheit oder schlechte, destruktive Gewohnheiten)
- weckt das Bewusstsein für das Geschenk und das Privileg, diesen Weg der Reinigung beschreiten zu dürfen
- stärkt **Vertrauen, innere Kraft und Glauben**, um sich dem Unbekannten und der Zukunft zu öffnen
- **Über-sich-Hinaus-Wachsen**, um die Prüfungen des Lebens und die Ängste zu meistern, um vorwärts zu kommen und **nach Niederlagen wieder aufzustehen** und zugleich wachsam zu bleiben, um neue Fallstricke zu vermeiden
- leitet einen **Paradigmenwechsel** ein – eine neue Art, die Welt wahrzunehmen und zu verstehen
- öffnet die Tore zu **Reinheit und Authentizität**, indem sie jene Qualitäten manifestiert, die für unsere Entfaltung notwendig sind
- Lycopus entspricht energetisch dem Element **Einsteinium** im Periodensystem, das in den Rückständen der Explosion der ersten Wasserstoffbombe entdeckt wurde.
- „Ich helfe Euch, zur Essenz des ursprünglichen Wissens zurückzufinden, das seit Eurer Ankunft unter dem Schleier der Isis in Euch geruht hat.“

99. Lycopus virginicus

Körperlicher Aspekt

- *Lycopus*, von zwei griechischen Wörtern: Fuß oder Tatze des Wolfs, wegen der Form ihrer Blätter; *virginicus* zum Bezeichnen ihrer Heimat, nämlich Virginia
- **reizbarer, sehr aufgeregter Patient**, vor allem abends, ist sehr in Sorge um seine Gesundheit (**hypochondrisch**) und oft deprimiert und **seine Vitalität ist eher schwach**
- **Hauptwirkung: Herz und Kreislauf, Schilddrüse (deren Störungen sich auf das Herz auswirken), Atemwege und das vegetative Nervensystem:** beruhigt die Nerven und stillt die Schmerzen

Kopf und Nervensystem:

- tiefe **Traurigkeit**, die zu **Depressionen** führen kann
- **körperliche Schwäche und geistige Verlangsamung**, schlimmer während der Menstruation
- **Konzentrationsschwierigkeiten**
- **Gefühl, „dreckig“, beschmutzt zu sein**
- häufige Schlaflosigkeit bei akuten oder chronischen Erkrankungen
- **Alkoholismus**
- **Stirnkopfschmerz**, oft in Verbindung mit einem Herzleiden
- **Nasenbluten**
- Schilddrüsenüberfunktion (**Morbus Basedow**)
- autoimmunbedingte Hyperthyreose (**Graves-Krankheit**)
- Zahnschmerzen (untere Backenzähne)
- Fieber mit Nasenbluten und Verdauungsstörungen
- Tinnitus links
- Schwindel

Verdauungssystem:

- **Appetitregulierung** (mangelnder Appetit oder Neigung zu Bulimie)
- starker Durst, trinkt viel
- **Verdauungsstörungen:** Gastritis, Schmerzen in der Magengegend
- Durchfall, Ruhr, manchmal Verstopfung
- **entzündliche Darmerkrankungen**
- Hämorrhoiden, **rektale Blutungen**
- **starke Blähungen verschlimmern das Herzklopfen**
- **Metabolismus:** begleitend bei Diabetes (Typ 2)

Atemwege:

- lindert Husten, insbesondere bei starker Reizung mit **blutigem Auswurf (schleimig-eitrig):** Tuberkulose-Terrain
- Atemwegserkrankungen (**chronisch**) mit **pfeifender Atmung**
- Bronchitis, Pneumonie
- **Asthma** mit kardialen Ursprung

Herz-Kreislaufsystem:

- **Bluthochdruck**
- **kardialer Erythismus bedingt durch Hypersympathikotonie**
- **Herzklopfen** (herzbedingt, schilddrüsenbedingt, nervösen Ursprungs oder durch Tabakkonsum)

- schwacher, intermittierender Puls, Ohnmacht
- **Herzinsuffizienz, Herzhypertrophie, „digitalis-ähnlicher Effekt“**
- **Herzschwäche** infolge einer rheumatischen Erkrankung, der Einnahme von Drogen oder dem Tabak-Konsum
- Engegefühl, **Atemnot und Schmerzen in der Brust**
- lindert die Angst, die bei Herzerkrankungen auftritt
- begleitend bei Herzklappenerkrankungen
- unterstützend bei Endokarditis, Perikarditis
- **Stärkungsmittel des Kreislaufs im Allgemeinen**
- **Blutungen (Nasenbluten, Blutungen im Verdauungstrakt, uterine Blutungen)**
- **Cyanose**
- begrenzt den Venenstau
- **Unterschenkelgeschwür (Ulcus cruris)**

Hormonsystem:

- **ausgeprägtes prämenstruelles Syndrom:** Schmerzen in der Brust und ängstlicher oder depressiver Zustand
- erleichtert die Tage der Menstruation (weniger krampfartige Schmerzen, normalisierte Blutung)
- unterstützend beim Abstillen

Harnwege:

- Harnwegs-Drainage
- reichlich klarer Urin, begleitet von Herzerkrankungen
- manchmal im Gegenteil: sehr reduziertes Urinvolumen
- **Gefühl einer ausgedehnten Blase, selbst wenn sie leer ist**
- **Dysurie (Schmerzen beim Wasserlassen)**
- **prägnante, brutale Schmerzen in den Hoden**, vor allem links
- Albuminurie, Urin enthält Schleim

Haut:

- **Wundheilungsmittel**, adstringierend (verschiedene Wunden, Schürfwunden)
- natürliche Kosmetik, gilt als Mittel für einen schönen Teint

Bewegungsapparat:

- **rasende** rheumatische Schmerzen, **Muskeln und Gelenke**
- akute rheumatische Schmerzen **im Nacken, im Rücken und im Lendenbereich**
- **neurologische Schmerzen** (stechende Schmerzen, das Gefühl wiederholten Brennens, eventuell Schmerzen der multiplen Sklerose)
- Schmerzen in der Leistengegend
- **Fussödeme durch Herzinsuffizienz und Venenstau**
- **Kältegefühl** in den Gliedern
- **Verschlimmerung** der Schmerzen: durch kalte Luft, durch Bewegung und durch das daran denken
- **Seite:** eher LINKS

119. Petroselinum crispum

Petersilie | A; B | W; H

Schlüsselwörter

Kuppel. Begleitung von Projekten. Schutz. Booster. Transformation. Verbindung zum Erdinneren. Erneuerung. Pflanze des Wesentlichen. Inneres Erblühen. Offenbarer. Zwischen Sichtbarem und Unsichtbarem. Reaktiviert Kenntnisse aus früheren Leben. Krankheiten, die mit Gedächtnis oder Vergessen zu tun haben. Energie der Transformation. Stimulans. Neuer Blick aufs Leben | Pc (Petroselinum)

Energetischer Aspekt

- spannt sich wie eine schützende Kuppel über die Menschheit und ermöglicht einen **entscheidenden Schritt**, durch den die Erde neu besät werden kann
- begleitet **Projekte von der Entstehung zur Fertigstellung** und sorgt für **Schutz**, damit dieser Übergang sanft und im Einklang mit den Gesetzmässigkeiten des Lebens geschieht
- aktiviert das menschliche Bewusstsein, indem sie es mit dem planetaren Bewusstsein verbindet – für eine innere Befreiung
- wirkt als eine Art **Booster**, der uns helfen soll, uns wiederaufzurichten, die **Erde zu besäen und sie zum Erblühen zu bringen**
- ist von ausserordentlicher Bedeutung, da der Mensch mit **vielen Veränderungen** konfrontiert ist
- erleichtert und mildert die Transformation, die Transmutation, damit diese Integration bis in die tiefsten Zellen vordringt
- besitzt eine **Verbindung zum Erdinneren**
- Als Pflanze der **Erneuerung**, des **Wesentlichen** (des Essenziellen), reinigt sie das Terrain, erleichtert den vibratorischen Übergang und bringt ein **neues inneres Erblühen** hervor.
- wirkt inspirierend und hilft, **aus den durch den Verstand erzeugten Konditionierungen auszubrechen**
- gehört zur Familie der **Offenbarer**, die ihrer Umgebung eine Transformation ermöglichen; leichter Zugang zu Offenbarungen; die Schönheit wecken, die Sensibilität fördern und einzigartig machen, was sonst unbemerkt geblieben wäre
- „Indem Ihr Eure Wurzeln, Eure Quelle und die Verbindung zu Euren Ursprüngen klärt, gebt Ihr Eurem Talent, Eurem Genie und Eurer schöpferischen Kraft Raum, aus dem Irdischen emporzuwachsen und die Welt mit Licht zu erfüllen.“
- entspricht im Periodensystem der Elemente dem ersten Element der sogenannten **alchemistischen Elemente**; die Nummer 119 ist somit **das erste Element** dieser für den Menschen und die Wissenschaft **unsichtbaren Familie**
- Nach dem Periodensystem entspricht die **Nummer 1** dem Wasserstoff, **Beginn der menschlichen Erfahrung auf der Erde**. Die **Nummer 2** ist das **Gedächtnis Gottes**, die **Erfahrung der Trennung und der Dualität in all ihren Formen**. Danach folgt die Reihe der **Edelgase und unsichtbaren Elemente** – 2, 10, 18, 36, 54, 86, 118 – die uns darauf **vorbereiten, in die alchemistische Phase einzutreten**, die nun mit der Nummer 119 und den darauffolgenden beginnt.
- Sie ähnelt ein wenig **Nicotiana tabacum**, eine Pflanze, die sich zwischen dem **Sichtbaren und dem Unsichtbaren** bewegt.
- **reaktiviert Kenntnisse, die seit mehreren Leben in unserer heiligen Festplatte gespeichert sind**, da sie lediglich in einem Ruhezustand waren. Das ermöglicht **Zugang zu Situationen oder Erfahrungen aus der Vergangenheit**, um sie an die neue Zeit anzupassen.
- bei **Krankheiten, die mit Gedächtnis oder Vergessen zu tun haben**
- fehlende Erinnerung an **Träume**, an Erlebnisse aus unserer **Kindheit**, der **pränatalen Phase** oder aus sogenannten **früheren Leben**
- **energetisches Stimulans für** Leber, Nieren, Herz und alle lebenswichtigen Organe durch eine **kraftvolle Energie der Transmutation**, sodass sie in eine neue Dynamik eintreten und ein neues Lebensprinzip empfangen können
- „Ich bringe Sanftheit für eure Transformation, damit die neue Blume leichter erblühen kann ...“
- Sie bietet einen neuen Blick auf das Leben, um uns unserem göttlichen Aspekt näherzubringen.

119. Petroselinum crispum

Körperlicher Aspekt

- *Petroselinum* vom altgriechischen *petroselinon*, von *petra* (Fels, Stein) und *selinon* (Sellerie, Doldenpflanze): natürliches Vorkommen der Wildform an felsigen, steinigen Küstenstandorten und Verwandtschaft innerhalb der Apiaceae (Doldengewächse)
- *Crispum* stammt aus dem Lateinischen und bedeutet „gekräuselt“ oder „gewellt“ und bezieht sich auf die gekräuselte Blattform vieler kultivierter Sorten.

Nervensystem:

- leicht stimulierend

Herz-Kreislaufsystem:

- indirekte Entlastung durch Förderung der Diurese
- begleitend bei Ödemen nicht kardialer Ursache

Verdauungssystem:

- appetitanregend
- Förderung der Magensaft- und Gallensekretion
- spasmolytisch bei leichten krampfartigen Beschwerden
- karminativ bei Blähungen

Urogenitaltrakt:

- diuretische Wirkung ohne ausgeprägten Elektrolytverlust
- Unterstützung bei Harnverhalten und funktionellen Blasenentleerungsstörungen
- begleitend bei leichten Harnwegsbeschwerden
- menstruationsfördernd bei spärlicher oder verzögerter Menstruation
- plötzlich einsetzender, starker Harndrang
- Brennen vor, während und nach der Miktion
- Gefühl unvollständiger Blasenentleerung
- Reizblase, insbesondere bei funktioneller Genese

Stoffwechsel und Ausscheidung:

- Unterstützung der Flüssigkeitsausscheidung
- mild stoffwechselanregend
- traditionell eingesetzt bei Wassereinlagerungen

Haut und äußere Anwendung (traditionell):

- Frischpflanzenaufgaben bei Insektenstichen
- leicht entzündungshemmend und kühlend



120. Rubus idaeus

Himbeere | A | H

Schlüsselwörter

Transformation. Endphase eines Zyklus. Verantwortung übernehmen. Schutz. Anpassung an evolutive Frequenzen. Jungfrau Maria. Symbol der Freude. Fähigkeit, zu empfangen, aufzunehmen und zu geben. Verbindung mit dem Himmel. Geist. Identität. Ideal. Menstruationsschmerzen. Alchemistisches Element. Rückkehr zu alten göttlichen Kenntnissen. Inneres Wissen reaktivieren. Zelluläre Erinnerungen löschen. Neue Haut. Etwas erleiden. AIDS | Ri (Rubus)

Energetischer Aspekt

- trägt zur **menschlichen und planetaren Transformation** bei
- in dieser **Endphase eines Zyklus** präsent und bringt uns ihre Wohltaten, um einen neuen Zyklus zu beginnen, damit wir auf neue Weise **Verantwortung für uns übernehmen**
- invasive Pflanze, sorgt für **Schutz in Zeiten destruktiver Energien**, um eine Kraft zu fördern, die zugleich auf unser Bewusstsein wirkt
- erleichtert die **Anpassung an die evolutiven Frequenzen**, die derzeit im Gange sind
- oft mit der **Jungfrau Maria** in Verbindung gebracht
- Ihre himbeerrote Farbe ist ein **Symbol der Freude**; lädt zu guter Stimmung und Sanftheit ein, aber auch zu Zärtlichkeit und Entspannung, Glück und den einfachen Freuden, die das Leben uns bietet.
- zeigt uns die Beziehung des Bewusstwerdens, die wir mit dem Göttlichen suchen, mit der **Fähigkeit, zu empfangen, aufzunehmen und zu geben** – in einem ausgewogenen Verhältnis
- symbolisiert ein **Ideal und göttliche Ideen**, die vom Himmel herabsteigen und uns gleichzeitig ermöglichen, uns dank eines soliden Fundaments zu verwirklichen
- **RUBUS** = in Verbindung mit dem Himmel, dem Geist - **IDA** = Identität, Ideal
- Rubus idaeus (**Geist**) verbindet sich mit dem Herztempel, der durch Petroselinum crispum (**Materie**) verkörpert wird.
- fördert die **Geburt einer neuen Lebensform**, aber auch eine **sanfte Landung**
- hilft dabei, einen neuen Einklang mit der Mutter Erde bei **Menstruationsschmerzen** zu finden
- arbeitet in den Tiefen unseres Seins, um das **neue menschlich-göttliche Wesen** hervortreten zu lassen
- Durch die Wirkung ihrer Energie, die aus dem Geist (aus der Quelle der Liebe) hervorgeht, **setzt sie wieder instand, was sich bisher nicht offenbaren konnte**, was fehlfunktionierte oder bei bestimmten **Krankheiten, die ihre Ranken weben** (Autismus, degenerative oder invasive Erkrankungen), damit sich ein anderer, **verborgener Aspekt des Selbst in der Inkarnation offenbaren kann**.
- repräsentiert das 2. Element (Nr. 120) der sogenannten alchemistischen Elemente des Periodensystems der Elemente. Wir stehen an der Schwelle eines Lebensprogramms, das zu einer Revolution führt, indem wir etwas in unseren Tiefen suchen – für einen Neubeginn.
- Die Essenzen 119, 120 und 121 (Nr. 121 im Jahr 2027) ergeben zusammen 360 (Maya-Kalender). Sie stellen eine **Revolution** dar, eine **Rückkehr zu alten göttlichen Kenntnissen**, die der Menschheit noch nicht offenbart wurden. Mit diesen drei Essenzen gibt es die Möglichkeit, dieses **innere Wissen zu reaktivieren, zu enthüllen und einen neuen Prozess der Nutzung einzuleiten**.
- hat die Fähigkeit, etwas im Zusammenhang mit unseren **zellulären Erinnerungen zu löschen**, was uns nicht mehr nützt; wie ein Peeling, eine Art Häutung, wirkt sie auch auf die Haut, um „**neue Haut**“ **entstehen zu lassen**
- RUBUS – SUBUR = Etwas erleiden (frz. *subir*)
- IDAEUS...*SIDA* (AIDS)
- „Ich erlaube euch, euren Blick zu erheben, um eine neue Lebensform willkommen zu heissen ...“
- Sie stimuliert uns dazu, unsere wahre göttliche Identität wiederzuerlangen.



120. Rubus idaeus

Körperlicher Aspekt

- *Rubus*, aus dem Lateinischen für dornenbewehrte Sträucher - vermutlich mit *ruber* (rot) verwandt und bezieht sich auf die Fruchtfarbe
- Der Artnamen *idaeus* bedeutet „vom Ida stammend“ und verweist auf den Berg Ida in Kleinasien, der in der Antike als Ursprungsgebiet der Pflanze galt.

Mund- und Rachenraum:

- Gurgellösungen bei Entzündungen der Mund- und Rachenschleimhaut
- Unterstützung der Schleimhautregeneration

Verdauungssystem:

- adstringierend bei leichten Durchfallerkrankungen
- entzündungshemmend bei Reizungen der Darmschleimhaut
- Unterstützung bei unspezifischen Magen-Darm-Beschwerden

Urogenitaltrakt/Gynäkologie:

- tonisierend für die Uterusmuskulatur
- Unterstützung bei Menstruationsbeschwerden
- traditionell eingesetzt zur Geburtsvorbereitung
- Regulation funktioneller Zyklusstörungen

Stoffwechsel und Bindegewebe:

- mild stärkend und zusammenziehend
- unterstützend bei allgemeiner Gewebsschwäche

Haut (äußerliche Anwendung, traditionell):

- Umschläge bei leichten Entzündungen
- adstringierend bei nässenden Hautzuständen



131
(00)

Energetische Verbindungen des Periodensystems der Elemente nach Mendelejew mit der PHYLAk Spagyrik

PHYLAk Sachsen (Schweiz) GmbH

Anmerkung: Diese Darstellung dient lediglich als Arbeitsmittel (Webinare/Seminare).
Im Periodensystem der Elemente (PSE) wurden die Bezeichnungen der entsprechenden
spagyrischen PHYLAk-Essenzen (grau hinterlegt) eingefügt,
sind aber nicht Bestandteil des PSE und stellen keine offizielle Erweiterung des Systems dar.

Energetische Verbindungen des Periodensystems der Elemente nach Mendelejew mit der PHYLAk Spagyrik																																							
PHYLAk Sachsen (Schweiz) GmbH																																							
Anmerkung: Diese Darstellung dient lediglich als Arbeitsmittel (Webinare/Seminare). Im Periodensystem der Elemente (PSE) wurden die Bezeichnungen der entsprechenden spagyrischen PHYLAk-Essenzen (grau hinterlegt) eingefügt, sind aber nicht Bestandteil des PSE und stellen keine offizielle Erweiterung des Systems dar.																																							
Wasserstoff 1 H <i>Achillea millefolium</i>	Beryllium 4 Be <i>Agnus castus</i>	Lithium 3 Li <i>Aesculus hippocastanum</i>	Neon 10 Ne <i>Artemisa montana</i>	Kohlenstoff 6 C <i>Allium sativum</i>	Bor 5 B <i>Allium cepa</i>	Stickstoff 7 N <i>Amygdala amar</i>	Sauerstoff 8 O <i>Angelica archangelica</i>	Fluor 9 F <i>Aralia racemosa</i>	Helium 2 He <i>Aconitum napellus</i>	Calcium 20 Ca <i>Carduus marianus</i>	Scandium 21 Sc <i>Chelidonium majus</i>	Titan 22 Ti <i>China</i>	Vanadium 23 V <i>Cimicifuga racemosa</i>	Chrom 24 Cr <i>Convallaria majalis</i>	Mangan 25 Mn <i>Crataegus</i>	Eisen 26 Fe <i>Cynara scolymus</i>	Cobalt 27 Co <i>Drosera</i>	Nickel 28 Ni <i>Echinacea</i>	Kupfer 29 Cu <i>Echinacea pallida</i>	Zink 30 Zn <i>Eleutherococcus senticosus</i>	Gallium 31 Ga <i>Ephedra</i>	Germanium 32 Ge <i>Equisetum arvense</i>	Arsen 33 As <i>Eupatorium perfoliatum</i>	Selen 34 Se <i>Euphrasia</i>	Brom 35 Br <i>Fagopyrum esculentum</i>	Krypton 36 Kr <i>Fucus</i>	Xenon 54 Xe <i>Phytolacca decandra</i>	Radon 86 Rn <i>Vinca minor</i>	Polonium 84 Po <i>Catharanthus roseus</i>	Astat 85 At <i>Podophyllum peltatum</i>	Oganesson 118 Og <i>Amanita muscaria</i>	Lutetium 71 Lu <i>Tropaeolum majus</i>	Ytterbium 70 Yb <i>Thymus vulgaris</i>	Thulium 69 Tm <i>Thuja occidentalis</i>	Erbium 68 Er <i>Taraxacum officinale</i>	Fermium 100 Fm <i>Pereira brava</i>	Mendelevium 101 Md <i>Zingiber officinale</i>	Nobelium 102 No <i>Curcuma zanthorrhiza</i>	Lawrencium 103 Lr <i>Imperatoria ostruthium</i>
Natrium 11 Na <i>Artemisia absinthium</i>	Magnesium 12 Mg <i>Artemisia vulgaris</i>	Lithium 3 Li <i>Aesculus hippocastanum</i>	Neon 10 Ne <i>Artemisa montana</i>	Kohlenstoff 6 C <i>Allium sativum</i>	Bor 5 B <i>Allium cepa</i>	Stickstoff 7 N <i>Amygdala amar</i>	Sauerstoff 8 O <i>Angelica archangelica</i>	Fluor 9 F <i>Aralia racemosa</i>	Helium 2 He <i>Aconitum napellus</i>	Calcium 20 Ca <i>Carduus marianus</i>	Scandium 21 Sc <i>Chelidonium majus</i>	Titan 22 Ti <i>China</i>	Vanadium 23 V <i>Cimicifuga racemosa</i>	Chrom 24 Cr <i>Convallaria majalis</i>	Mangan 25 Mn <i>Crataegus</i>	Eisen 26 Fe <i>Cynara scolymus</i>	Cobalt 27 Co <i>Drosera</i>	Nickel 28 Ni <i>Echinacea</i>	Kupfer 29 Cu <i>Echinacea pallida</i>	Zink 30 Zn <i>Eleutherococcus senticosus</i>	Gallium 31 Ga <i>Ephedra</i>	Germanium 32 Ge <i>Equisetum arvense</i>	Arsen 33 As <i>Eupatorium perfoliatum</i>	Selen 34 Se <i>Euphrasia</i>	Brom 35 Br <i>Fagopyrum esculentum</i>	Krypton 36 Kr <i>Fucus</i>	Xenon 54 Xe <i>Phytolacca decandra</i>	Radon 86 Rn <i>Vinca minor</i>	Polonium 84 Po <i>Catharanthus roseus</i>	Astat 85 At <i>Podophyllum peltatum</i>	Oganesson 118 Og <i>Amanita muscaria</i>	Lutetium 71 Lu <i>Tropaeolum majus</i>	Ytterbium 70 Yb <i>Thymus vulgaris</i>	Thulium 69 Tm <i>Thuja occidentalis</i>	Erbium 68 Er <i>Taraxacum officinale</i>	Fermium 100 Fm <i>Pereira brava</i>	Mendelevium 101 Md <i>Zingiber officinale</i>	Nobelium 102 No <i>Curcuma zanthorrhiza</i>	Lawrencium 103 Lr <i>Imperatoria ostruthium</i>
Kalium 19 K <i>Cardiospermum halicacabum</i>	Strontium 38 Sr <i>Gelsemium sempervirens</i>	Rubidium 37 Rb <i>Gallium odoratum</i>	Xenon 54 Xe <i>Phytolacca decandra</i>	Polonium 84 Po <i>Catharanthus roseus</i>	Astat 85 At <i>Podophyllum peltatum</i>	Oganesson 118 Og <i>Amanita muscaria</i>	Lutetium 71 Lu <i>Tropaeolum majus</i>	Ytterbium 70 Yb <i>Thymus vulgaris</i>	Thulium 69 Tm <i>Thuja occidentalis</i>	Erbium 68 Er <i>Taraxacum officinale</i>	Fermium 100 Fm <i>Pereira brava</i>	Mendelevium 101 Md <i>Zingiber officinale</i>	Nobelium 102 No <i>Curcuma zanthorrhiza</i>	Lawrencium 103 Lr <i>Imperatoria ostruthium</i>																									
Caesium 55 Cs <i>Piper methysticum</i>	Barium 56 Ba <i>Propolis</i>	Yttrium 39 Y <i>Gentiana lutea</i>	Xenon 54 Xe <i>Phytolacca decandra</i>	Polonium 84 Po <i>Catharanthus roseus</i>	Astat 85 At <i>Podophyllum peltatum</i>	Oganesson 118 Og <i>Amanita muscaria</i>	Lutetium 71 Lu <i>Tropaeolum majus</i>	Ytterbium 70 Yb <i>Thymus vulgaris</i>	Thulium 69 Tm <i>Thuja occidentalis</i>	Erbium 68 Er <i>Taraxacum officinale</i>	Fermium 100 Fm <i>Pereira brava</i>	Mendelevium 101 Md <i>Zingiber officinale</i>	Nobelium 102 No <i>Curcuma zanthorrhiza</i>	Lawrencium 103 Lr <i>Imperatoria ostruthium</i>																									
Francium 87 Fr <i>Tilia</i>	Radium 88 Ra <i>Pilocarpus (jaborandi)</i>	Rutherfordium 104 Rf <i>Kalmia latifolia</i>	Xenon 54 Xe <i>Phytolacca decandra</i>	Polonium 84 Po <i>Catharanthus roseus</i>	Astat 85 At <i>Podophyllum peltatum</i>	Oganesson 118 Og <i>Amanita muscaria</i>	Lutetium 71 Lu <i>Tropaeolum majus</i>	Ytterbium 70 Yb <i>Thymus vulgaris</i>	Thulium 69 Tm <i>Thuja occidentalis</i>	Erbium 68 Er <i>Taraxacum officinale</i>	Fermium 100 Fm <i>Pereira brava</i>	Mendelevium 101 Md <i>Zingiber officinale</i>	Nobelium 102 No <i>Curcuma zanthorrhiza</i>	Lawrencium 103 Lr <i>Imperatoria ostruthium</i>																									
Lanthanoide *																																							
Actinoide **																																							

Alkalimetalle	Erdalkali-metalle	Lanthanoide	Actinoide	Übergangs-metalle	Metalle	Halbmetalle	Nichtmetalle	Halogene	Edelgase
---------------	-------------------	-------------	-----------	-------------------	---------	-------------	--------------	----------	----------

Alchemistische Elemente (Essenzen außerhalb des ursprünglichen PSE, ergänzt durch Phylak Sachsen (Schweiz) GmbH)

119 Pc <i>Petroselinum crispum</i>	120 Ri <i>Rubus idaeus</i>	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130
--	--------------------------------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----



Spagyrische Duftaursprays

Meisterliche Begleiter für Ihre persönliche Entwicklung

Unsere Duftaursprays bestehen aus **spagyrischen Mischungen** mit einer bestimmten meisterlichen Frequenz, die dazu beitragen, unsere Schwingung zu erhöhen. Zusätzlich wurden die Kompositionen mit einem passenden **Heilstein dynamisiert** – für eine kraftvolle energetische Unterstützung. Als dritte Komponente enthalten die Sprays ausgewählte **ätherische Öle**, die über ihren Duft gezielt unsere emotionale Ebene ansprechen und die Wirkung entsprechend dem jeweiligen Thema verstärken.

Diese einzigartige Serie ist eine wertvolle Unterstützung auf Ihrem persönlichen Entwicklungsweg. Sie erleichtert die Umsetzung innerer Prozesse und begleitet Sie bei wichtigen Schritten mit Leichtigkeit und Klarheit.

Diese Sprays **unterstützen** Ihre **Selbstermächtigung** und erinnern Sie daran, dass Sie Ihr Leben bewusst gestalten und **als MitschöpferIn Ihrer Realität** wirken können.

Die Duftaursprays steigern das allgemeine Wohlbefinden und erhöhen die Energie – sowohl in uns selbst als auch in den Räumen, in denen wir uns aufhalten. Ideal geeignet z.B. für Therapie- und Seminarräume sowie Meditations- und Yogakurse – oder einfach als hilfreiche Begleiter in Ihrem Alltag.

Lassen Sie sich von den neuen Duftaursprays auf Ihrer inneren Reise begleiten – und entfalten Sie Ihr volles Potenzial. Denn echte Veränderung beginnt in uns selbst.

PHYLAK®  HARMONIE

www.phylak.ch



PHYLAK Sachsen® (Schweiz) GmbH

Bahnhofstrasse 9 | 3432 LÜTZELFLÜH | SCHWEIZ

☎ +41 (0) 34 461 62 88

☎ +41 (0) 34 461 62 87

✉ info@phylak.ch

🌐 www.phylak.ch



PHYLAK Sachsen® (Mauritius) Ltd

72 Royal Road | G. R. N. W. PORT LOUIS | MAURITIUS

☎ +23 (0) 210 18 08

☎ +23 (0) 210 67 52

✉ spagyric@phylak.mu

🌐 www.phylak.mu

📘 www.facebook.com/PHYLAK2017

Hersteller:



PHYLAK Sachsen® GmbH

Neustädter Strasse 9 | 02979 SPREETAL OT BURGNEUDORF | DEUTSCHLAND

☎ +49 (0) 35727 521-0

☎ +49 (0) 35727 521-60

✉ info@phylak.de

🌐 www.phylak.de

📘 www.facebook.com/phylak.sachsen

📷 www.instagram.com/phylak_sachsen_gmbh